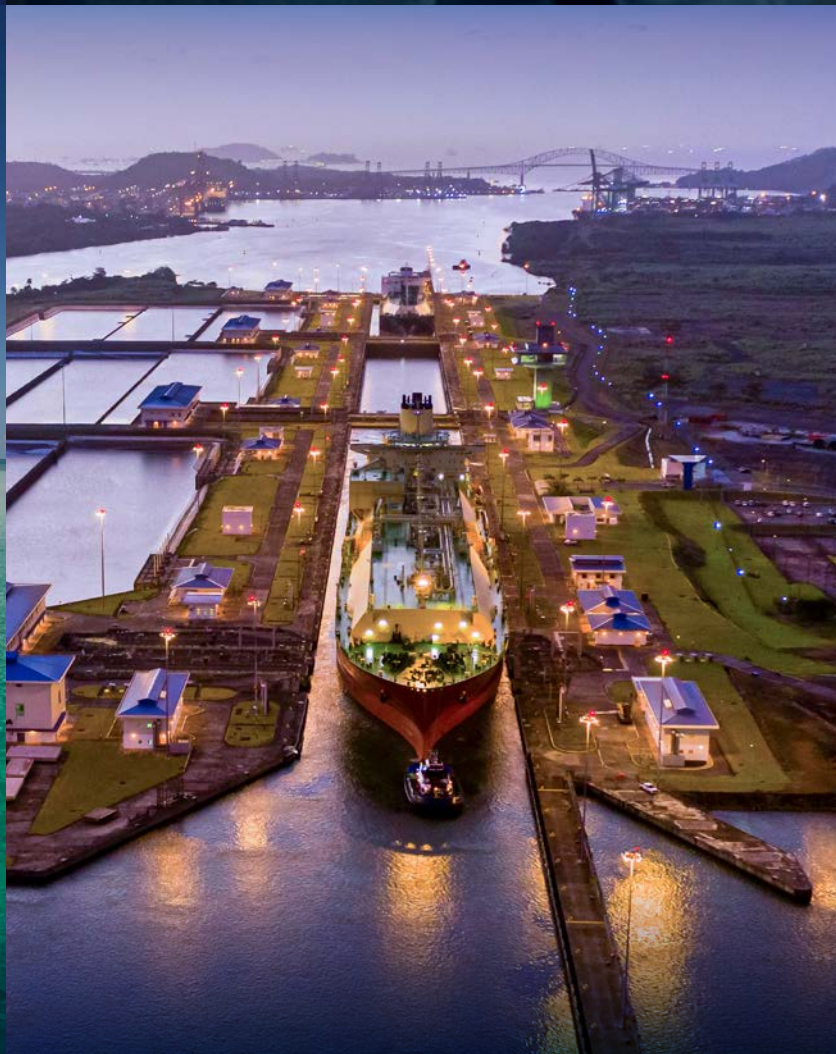
PANAMA

BESTE INFRASTRUKTUR FÜR IHRE INVESTITION



PROPANAMA

NATIONALE BEHÖRDE FÜR INVESTITIONSANREIZE
UND EXPORTFÖRDERUNG AUS PANAMA

4 GRUSSWORT VON PROPANAMA

6 KENNZAHLEN ÜBER PANAMA

8 LOHNENDE INVESTITION

16 LOGISTISCHER HUB

26 DIGITALER HUB

30 HUB FÜR DEN LEBENSMITTELHANDEL

NATIONALE BEHÖRDE FÜR INVESTITIONSANREIZE UND EXPORTFÖRDERUNG AUS PANAMA, REPUBLIK PANAMA.

PROPANAMA
Obarrio, P.H. Omega, Mezzanine

PROPANAMA
NATIONALE BEHÖRDE FÜR INVESTITIONSANREIZE UND EXPORTFÖRDERUNG AUS PANAMA

www.propanama.gob.pa
@propanamagob
propanama.gob
propanama.gob
inversiones@propanama.gob.pa
comunicacion@propanama.gob.pa

Botschafterin
Carmen Gisela Vergara
Geschäftsführerin PROPANAMA

34 TOURISMUS

38 ENERGIE

40 PHARMAINDUSTRIE

42 ÖFFENTLICH-PRIVATE PARTNERSCHAFTEN

46 SONDERREGELUNGEN

Produktion
Editora del Caribe

Herausgeber
Marcela Gómez
Juan Abelardo Carles
Roberto Quintero
Ana Benjamín

Lektorat
Gladys Arosemena

Design
William Bello

Fotografie
Javier Pinzón
Carlos Gómez
David Mesa
Freepik
Shutterstock
PROMTUR Panamá

Editora del Caribe
Calle 64, Casa 717-A
San Francisco,
Ciudad de Panamá.

Carmen Gisela Vergara M.
Geschäftsführerin **PROPANAMA**

WILLKOMMEN IN PANAMA

Willkommen in Panama, einem kleinen, aber feinen Land, das als Handelszentrum im Herzen Amerikas die Welt verbindet und sich dabei als idealer Ort für die Entwicklung nachhaltiger Investitionen mit sozialer Wirkung erweist.

PANAMA war schon immer ein Drehkreuz für Mobilität und Nachhaltigkeit und bietet fantastische Möglichkeiten in vielerlei Bereichen. Vor drei Millionen Jahren entsprang unser Land aus dem Ozean; seitdem bildet es eine Brücke zwischen Nord- und Südamerika, die Menschen und Waren des gesamten Kontinents passieren. Lange bevor sich der Begriff „Globalisierung" etablierte, war Panama bereits sowohl im Warenhandel als auch im kulturellen Austausch ein wichtiger Akteur auf der Weltbühne. Das liegt vor allem an den großen Häfen. Hier entwickelt sich eine Dienstleistungswirtschaft, es entstehen Geschäftsmöglichkeiten und es werden strategische Allianzen geschmiedet. Kurzum: Die Tür zur Welt steht weit offen.

Durch unsere einzigartige geographische Lage spielen wir seit jeher eine wichtige Rolle in der weltweiten Mobilität: Das schmale Stück Land zwischen Pazifik und Atlantik war schon immer ein bedeutender Teil auf dem Handelsweg zwischen Spanien und der Pazifikregion in Amerika. Im Jahr 1855 wurde die erste interkontinentale Eisenbahnstrecke der Welt bei uns gebaut, die es uns ermöglichte, weitere Kapazitäten für einen vielseitigen Verkehr auszubauen. Schließlich wurde 1914 der **Panamakanal** eingeweiht. Diesem Ziel bleiben wir treu: Die Erweiterung des Kanals stellt den Seefrachttransit für die nächsten 100 Jahre sicher. Zusätzlich wurde der **internationale Flughafen von Tocumen** ausgebaut, weswegen wir als *HUB* Amerikas angesehen werden. Wir gewährleisten die sichere und bequeme Beförderung von Millionen von Menschen in mehr als 90 Städte in Nord- und Südamerika, in Europa und im Nahen Osten.

PROPANAMA
NATIONALE BEHÖRDE FÜR INVESTITIONSANREIZE UND EXPORTFÖRDERUNG AUS PANAMA

Wir verfügen nicht nur über eine hervorragende Verkehrsanbindung über Luft- und Seewege, sondern auch über eine ausgebaute Landstrecke. Unsere interamerikanische Autobahn sichert den Handel zwischen Zentralamerika, den Vereinigten Staaten und Kanada auf dem Landweg, wodurch wir unsere Position als Knotenpunkt für den Handel stärken können.

Diese materielle Infrastruktur wird perfekt durch das digitale Netz ergänzt: 100 % der regionalen Internetnutzung, 97 % der Telefonanwendungen und 90 % der Datenübertragung laufen über acht Glasfaserkabel durch Panama, also an der schmalsten Stelle des Kontinents, wodurch wir eine Art virtuelle Autobahn für Information und Kommunikation geworden sind.

Zusätzlich zu dieser beeindruckenden Infrastruktur bieten wir unterschiedliche Anreize im Bereich Steuern, Einwanderung und Beschäftigung, die bereits von hunderten in Panama ansässigen, national tätigen Unternehmen in den 15 privaten **Freihandelszonen** genutzt werden. Mehr als 188 multinationale Konzerne haben außerdem ihren regionalen Hauptsitz in Panama und profitieren von dem Standort, den Anreizen, der Infrastruktur, den professionellen Arbeitskräften und dem einfachen Zugang zu 59 Ländern und mehr als 1,6 Milliarden Verbrauchern durch unsere 23 Freihandelsabkommen. Freihandelsgebiete sind, unter anderem, die Freihandelszone Colon, Panama Pacifico und Ciudad del Saber.

Wir haben die besondere Fähigkeit, den globalen Handel voranzutreiben und Regionen zu verbinden, daher ist Panama der ideale Ort für Ihre Investitionen unter dem Motto *#reconstruirmejor.* Unser Land ist nicht anfällig für Naturkatastrophen; auch politische und wirtschaftliche Stabilität und Sicherheit sind gegeben. Unser Finanz- und Bankensystem hat Weltruhm, wir verwenden als Landeswährung den US-Dollar und bieten hochmoderne und international anerkannte Leistungen im medizinischen Bereich. Dies alles sorgt für ein ausgezeichnetes Geschäftsklima und eine hervorragende Lebensqualität.

Wir verbinden nicht nur Land, Ozeane, Menschen und Unternehmen, sondern wir sind auch in puncto Wirtschaftswachstum globaler Vorreiter: unsere Volkswirtschaft steigerte sich rasant in den letzten 15 Jahren mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von mehr als 5 %.

Dienstleistungen sind uns besonders wichtig, deswegen haben die Unternehmen vor Ort die Möglichkeit, alle Vorteile und Erfahrungen der Vernetzung im Land unter #conectarsemejor zu nutzen. Besonders jetzt, da eine starke Nachfrage nach regionalen Wertschöpfungsketten besteht und so die nachhaltige Entwicklung unterstützt wird, können Unternehmen ihre Tätigkeiten an die Zielmärkte verlagern und sich vor Ort einbringen.

Wir laden Sie dazu ein, sich einen Moment Zeit zu nehmen und sich über alle Chancen und Möglichkeiten in Panama zu informieren. Mit Sicherheit sind wir der ideale Standort für Ihre Geschäftsvorhaben! Hier können Sie sowohl geschäftlich tätig sein und Kontakte knüpfen als auch Erholungspausen einlegen.

Herzlich willkommen in Panama!

PANAMA

IN ZAHLEN

Fläche	75.517 km²
Bevölkerung	4,2 Millionen (2023)*
Erwerbstätige Bevölkerung	2.049.616 Personen (2022)*
BIP insgesamt	73,4 Milliarden USD (Nominalwert 2022)*
Wachstumsrate % BIP	10,8 % (2022 vgl. mit 2021)* 15,8 % (2021)* -17,7 % (2020)*
BIP pro Kopf	14.740 USD (2022)**
BIP pro Bereich	Landwirtschaft: 2,6 %* Handwerk: 26 %* Dienstleistungen: 71.4 %*
Inflationsrate	0.6 % (Juli 2022 bis Juli 2023)*
Arbeitslosigkeit insgesamt	9,9 % (April 2022)*
Exporte	1.106 Millionen USD (Januar - April 2023)**
Importe	3.535 Millionen USD (Januar - April 2023)**

Quellen:
* Nationalinstitut für Statistik der Republik Panama
** Ministerium für Handel und Industrie der Republik Panama

Herzlich willkommen in Panama, das Land, das Ozeane und Kontinente, Menschen und Ideen, Informationen und Dienstleistungen verbindet. Aufgrund seiner Lage war das Land schon immer ein Drehkreuz der Logistik und der kreativen Produkte. Auch dank seiner weltoffenen Bevölkerung und dem weltweiten Handel ist Panama heute ein idealer Standort, an dem sich Ihre Investition lohnen wird.

INVESTITION IN PANAMA
EINE SICHERE ANLAGE

Knapp 75.000 Quadratkilometer und gerade einmal 4,2 Millionen Einwohner hat das Land. Die privilegierte Lage, die besondere Natur und zahlreiche historische, politische und wirtschaftliche Aspekte machen Panama zum Land der Zukunft Lateinamerikas.

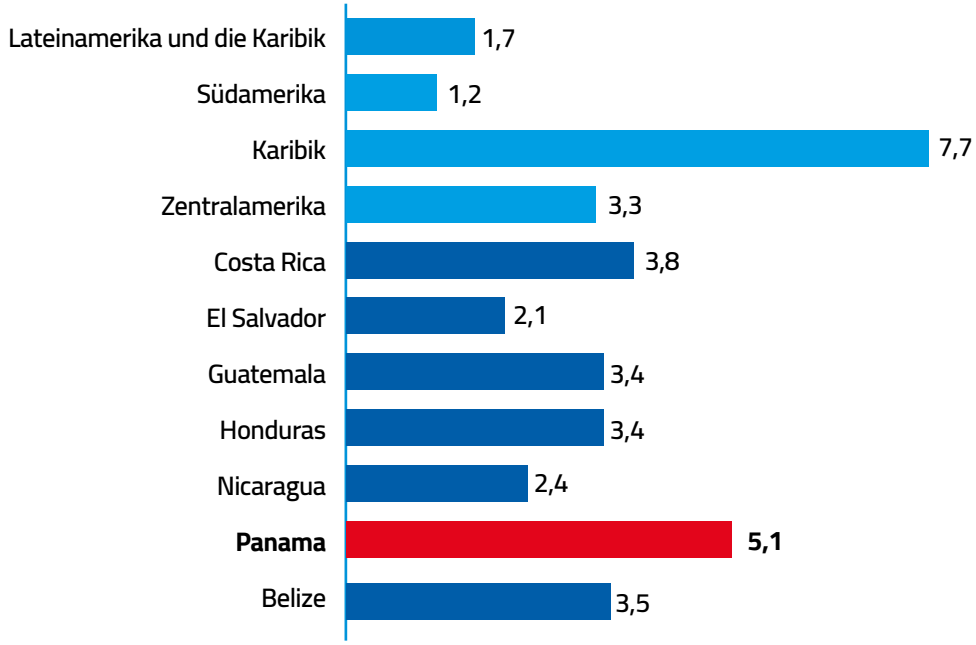
Nach Angaben der Weltbank lag das Wachstum in Panama trotz der Bremse durch die COVID-19-Pandemie im Jahr 2022 bei 18,8 %.

Diese vielversprechenden Aussichten haben sich aber nicht von alleine ergeben. Im letzten Jahrzehnt verzeichnete Panama eine starke wirtschaftliche Entwicklung und eine Verdoppelung des Pro-Kopf-Einkommens. Heute verfügt das Land über eine der dynamischsten Volkswirtschaften in der Region mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von ca. 4,7 % in den Jahren 2014 bis 2019 und dem höchsten Pro-Kopf-Einkommen in Lateinamerika.

Zur wirtschaftlichen und rechtlichen Stabilität des Landes tragen auch historische Umstände bei. Der Bau des Panamakanals seitens der Vereinigten Staaten führte zur Verwendung des Dollars als Währung, was dem Land eine dauerhafte wirtschaftliche Stabilität ermöglicht und die Inflation in den letzten 120 Jahren in Grenzen hielt. Auch internationale Geschäfte sind so einfacher abzuwickeln.

Politisch gesehen besteht seit mehr als dreißig Jahren eine Demokratie im Land. Alle fünf Jahre finden Wahlen zur Regierungsbildung statt, weshalb Stabilität und Rechtssicherheit gegeben sind – die Grundlage für florierende Geschäfte.

VORAUSSICHTLICHES WACHSTUM DES BIP 2023



Quelle: Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik CEPAL (September 2023).

UNVERGLEICHLICHE VERNETZUNG

Panama profiliert sich insbesondere aufgrund seines wettbewerbsfähigen Dienstleistungssektors in Zusammenhang mit dem Kanal, wie beispielsweise Logistik, Transport, Finanzen, Kommunikation und Handel. Bereits vor 150 Jahren wurde das weltweit erste transkontinentale Schienennetz errichtet, später wurde der Kanal gebaut und heute hat sich eine gesamte Infrastruktur mit zusätzlichen See- und Luftwegen entwickelt. Außerdem sorgen acht Seekabel für eine hervorragende Telekommunikation. All dies macht Panama zu einem der am besten vernetzten Länder der Welt. Treffend ist daher unser Slogan „Brücke der Welt, Herz des Universums".

Der westliche Einfluss macht sich stark bemerkbar: die Währung, der Lebensstil und auch die Zweisprachigkeit in der Bevölkerung (Spanisch-Englisch) prägen das Land. Auch zu Asien hat Panama starke Beziehungen aufgebaut und es bestehen verlässliche Partnerschaften, wie beispielsweise zu China. In Bezug auf Kapazitäten ist China der zweitgrößte Kunde des Panamakanals, aber auch gesellschaftliche Beziehungen verbinden uns: Aufgrund des transkontinentalen Bahnnetzes und des Kanals wurden bereits vor 150 Jahren Kontakte geknüpft und Partnerschaften gegründet, weshalb eine große Bevölkerungsgruppe aus Asien die Zukunft Panamas mitgestaltet.

1,6 MILLIARDEN KONSUMENTEN

Insgesamt fünf Säulen sorgen dafür, dass Panama der ideale Ort für ausländische Investitionen ist: der strategische Standort, die fantastische Anbindung rund um den Panamakanal – die auch zur Entwicklung des Luftverkehrs beigetragen hat –, das für Investierende günstige Rechts- und Steuersystem, der hohe Lebensstandard und die Sicherheit der Bevölkerung im Land.

Panama ist ein kleines Land mit lediglich vier Millionen Einwohnern. Dennoch nutzen viele Unternehmen diesen Standort als Ausgangspunkt, von dem aus die Tätigkeiten auf dem gesamten Kontinent zentralisiert gesteuert werden.

Außerdem ist die Anzahl an geltenden Freihandelsabkommen in der Region unübertroffen: 23 Abkommen, durch die wir in 59 Ländern bevorzugt handeln können.

DAS UMFANGREICHSTE NETZ VON HANDELSABKOMMEN IN DER REGION

23
HANDELSABKOMMEN

59
LÄNDER MIT BEVORZUGTER HANDELSFREIHEIT

1,6 Milliarden
POTENTIELLE KONSUMENTEN

ATTRAKTIVES STEUERSYSTEM

Dank des günstigen Steuersystems, der eigenen Handelspolitik und den guten Rahmenbedingungen für Unternehmen, welche die Wirtschaftsdiversifizierung fördern, bietet Panama weiterhin ein solides und zuverlässiges Geschäftsklima, obwohl die Weltwirtschaft derzeit stark unter Druck steht.

Die Regierung von Panama legt Wert darauf, dass die Politik ausländischen Unternehmen den Zugang zum Markt ermöglicht und Innovationen vorantreibt, weshalb Sonderwirtschaftszonen (ZEE) geschaffen wurden (siehe S. 46).

Insgesamt gibt es 15 Freihandelszonen, in denen mehr als 100 Unternehmen arbeiten, wobei Panama mit zusätzlichen Kostenvorteilen aufwarten kann: Abgesehen von den Möglichkeiten der direkten Geschäftstätigkeit entfallen bei uns die Einfuhr- und Ausfuhrsteuern, die Servicekosten sind niedrig und wir unterstützen bei der Entwicklung von Weiterbildung für qualifizierte Mitarbeiter (siehe S. 48).

Mehr als 180 Unternehmen haben sich bei uns angesiedelt und nutzen die Sonderregelung zum Firmensitz für multinationale Unternehmen (SEM, siehe S. 51). Im Jahr 2019 wurde ein Gesetz über öffentlich-private Partnerschaften (APP) verabschiedet, das als Anreiz für private Investition, soziale Entwicklungen und Schaffung von Arbeitsplätzen dienen sollte (siehe S. 42).

GUTE GRÜNDE FÜR EINE INVESTITION IN PANAMA:

- **Strategische Lage**
- **Hervorragende Anbindung**
- **Wirtschaftliche und politische Stabilität**
- **Günstiges Rechts- und Steuersystem**
- **Hoher Lebensstandard**
- **Sicherheit der Einwohner**

BENEIDENSWERTER LEBENSSTIL

Dank der geschichtlichen Entwicklung bietet das Land und vor allem die Hauptstadt heute eine einmalige Lebensqualität – besonders für Geschäftstätige. Die hohe Kaufkraft in Panama-Stadt ermöglichte den Ausbau der urbanen Infrasktruktur und so ist die Stadt heute eine der modernsten Hauptstädte Lateinamerikas. Imposante Hochhäuser bilden eine unverwechselbare Skyline, die alle Blicke auf sich zieht und die lebhafte Geschäftigkeit widerspiegelt.

Überall in der Stadt gibt es erstklassige Restaurants und Nachtgastronomie zu entdecken. Unsere nationale Wirtschaft zeichnet sich durch Teilhabe von Menschen anderer Nationalität aus: In unserer kosmopolitischen Stadt gibt es, unter anderem, griechische, italienische, französische, US-amerikanische, karibische, pakistanische, chinesische, türkische und israelische Siedlungen. Sie alle haben auch ihre exzellenten Gerichte mitgebracht und leben in erster, zweiter und dritter Generation in unserem Land – auch bei uns in Panama ist die Migration ein Motor.

Im Bereich Bildung bieten unsere Schulen internationalen Standard. Für die Kinder ausländischer Geschäftsleute erteilen einige Schulen Unterricht in der Sprache des Heimatlandes, beispielsweise auf Mandarin, Griechisch, Italienisch, Französisch, Hebräisch und Englisch.

Die Stadt ist außerdem eine der sichersten in der Region, mit einer der niedrigsten Diebstahls- und Straßenkriminalitätsrate gemäß dem Entwicklungsprogramm InfoSegura von UNDP und USAID. Besonders Geschäftsleute finden in den großzügig angelegten Wohnsiedlungen Komfort und Ruhe. Bequemes Einkaufen ist in den modernen Einkaufszentren möglich, wo alle internationalen Marken vertreten sind. Die einzigartige Lage lädt zu Wochenendausflügen an die Strände der Karibik oder des Pazifiks ein, aber auch ein Abstecher in den tropischen Regenwald mit üppiger Flora und Fauna, nur wenige Kilometer von der Stadt entfernt, ist möglich.

LAGE
NEARSHORING

Unsere Wirtschaft und die Märkte sind äußerst dynamisch. In der Vergangenheit waren die Produktionsstätten oft sehr abgelegen; heute hingegen wird zunehmend darauf geachtet, die Produktion näher an den Standort zu bringen, da Arbeitskosten und besonders Transportkosten auf See massiv gestiegen sind. Dieser gesamte Prozess wurde durch die COVID-19-Pandemie beschleunigt.

Nun ist also eine gute Gelegenheit, das einzigartige Angebot von Panama zu nutzen: das Nearshoring. Näherliegende Produktionsstätten ermöglichen es Unternehmen, ihre Prozesse besser zu kontrollieren, Transportkosten zu senken und eine stabile Lieferkette aufzubauen, die auf Schwankungen jeglicher Art weniger anfällig ist.

Vor diesem Hintergrund wurde in Panama (am 31. August 2020) das Gesetz 159 verabschiedet, besser bekannt unter dem Namen EMMA. Für multinationale Unternehmen bedeutet es Erleichterung bei mit der Produktion zusammenhängenden Dienst- und Serviceleistungen.

Somit wird Panama Standort für die Herstellung, Montage, Wartung, Aufbereitung und Entwicklung von Produkten für den nationalen Handel und für den Export, aber auch für die Lagerung und den Vertrieb von Ersatzteilen (siehe S. 52).

VORTEILHAFTE REGELUNGEN:

- **Sonderwirtschaftszonen**
- **Freihandelszonen**
- **Sonderregelung für Firmensitze von multinationalen Unternehmen**
- **Gesetz bezüglich öffentlich-privater Partnerschaften**
- **Gesetz für Lebensmittelhandel**
- **Gesetz EMMA zur Unterstützung von Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Produktion**
- **Panama Pacífico**

NACHHALTIGE INVESTITIONEN MIT

SOZIALER WIRKUNG

Weltweit hat die COVID-19-Pandemie zu Veränderungen geführt. Es ist nun an der Zeit zu hinterfragen, ob wir so weitermachen möchten oder nicht einen neuen, nachhaltigeren und menschlicheren Weg einschlagen möchten. Als Nation hat Panama ein Modell erstellt, um gezielt nach bestimmten Kategorien von Investoren für das Land zu suchen, und orientiert sich dabei an Unternehmen vom Typ B.

UNTERNEHMEN VOM TYP B

Unternehmen vom Typ B (B Corp) stehen für einen Paradigmenwechsel in der Geschäftswelt. Dieses Konzept entstand Anfang des Jahrhunderts in den Vereinigten Staaten und entwickelt sich rasch zu einer weltweiten Bewegung von Unternehmen, die die Welt verändern und etwas bewirken möchten. Das Hauptanliegen von Unternehmen vom Typ B ist eine positive Veränderung auf sozialer, wirtschaftlicher oder ökologischer Ebene, ohne dabei Wachstum, Erträge und Arbeitsplätze, die traditionelle Unternehmen schaffen, zu vernachlässigen.

Die Idee hierzu stammt von B Lab, einem Unternehmen, das 2006 von Jay Coen Gilbert mitbegründet wurde, um die notwendigen Voraussetzungen für Unternehmen zu schaffen, die sich für den Schutz der Umwelt und der Gesellschaft einsetzen.

Coen stellte damals fest, dass für diese Belange früher hauptsächlich NGOs gegründet wurden. Heute sieht es anders aus: Bei vielen Unternehmen geht es nicht nur um Gewinne für die Aktionäre, sondern vor allem auch um eine positive Auswirkung auf das Umfeld.

Unternehmen vom Typ B sollen einen Zweck in der Gesellschaft erfüllen, das heißt, die Rendite ist nicht der alleinige Grund der Unternehmensgründung. Der wahre Erfolg dieser Unternehmen liegt darin, dass das eigene Geschäftsmodell und die Gewinne einen messbaren und nachvollziehbaren Beitrag zur Gesellschaft und der Umwelt leisten.

Deswegen haben wir in Panama eigene Entwicklungsziele im Rahmen dieses Konzepts ausgearbeitet und legen besonderen Wert darauf, dass sich bei uns Unternehmen vom Typ B ansiedeln – also Unternehmen, die nachhaltig arbeiten, sozial engagiert sind, einen Wissens- und Technologietransfer betreiben und/oder die Lebensqualität der Einwohner verbessern.

INVESTIEREN NACHHALTIG

SCHAFFEN POSITIVE SOZIALE VERÄNDERUNGEN

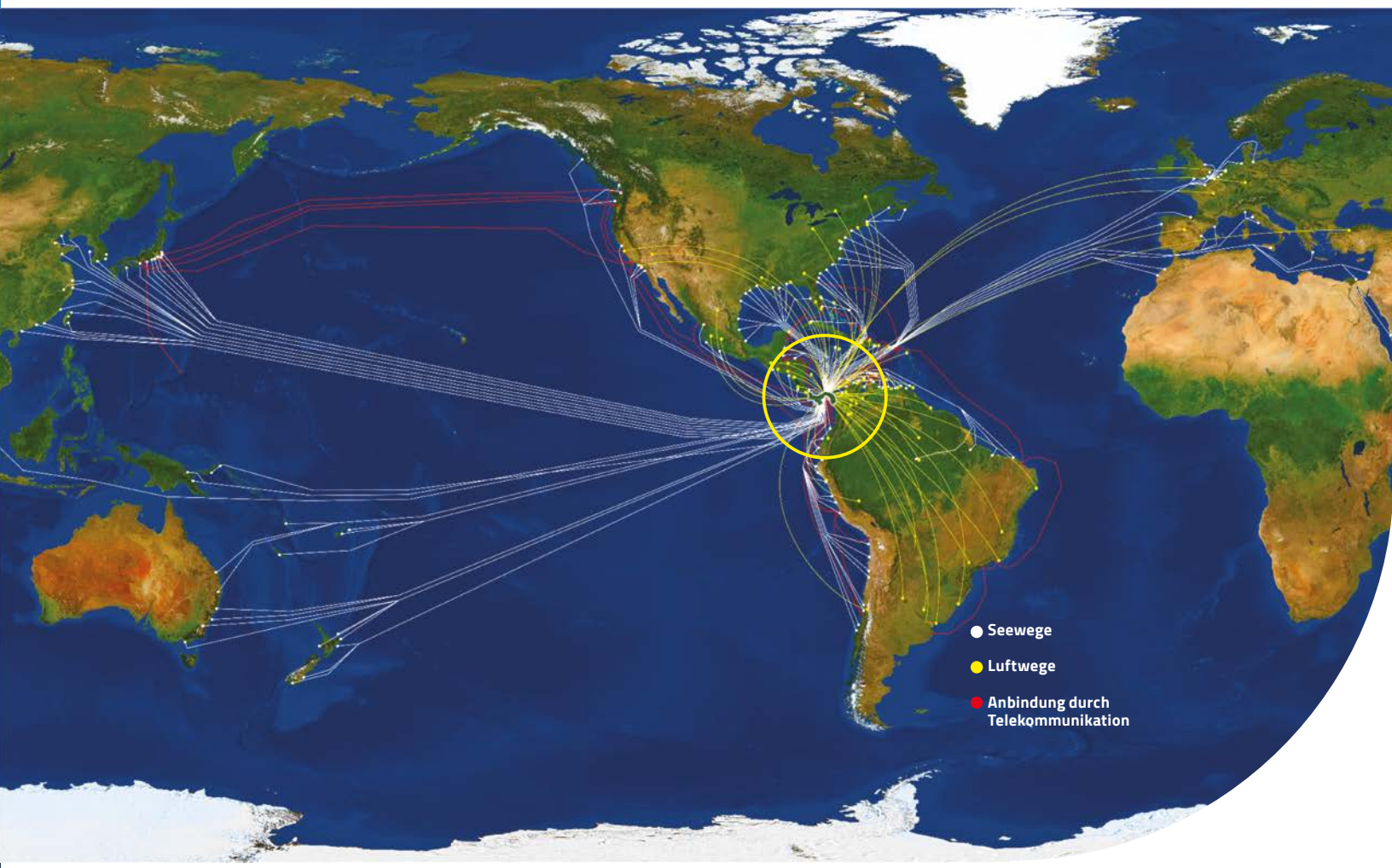
BEREICHERN DURCH KENNTNISSE UND TECHNOLOGISCHE INNOVATIONEN

LEISTEN EINEN BEITRAG ZUR VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT IHRER MITARBEITER, ZULIEFERER UND DER GESELLSCHAFT

LOGISTISCHER HUB

PANAMA

VERBUNDEN MIT DER GANZEN WELT



Panama ist stark vernetzt. Sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene ist Panama heute der Dreh- und Angelpunkt für Vertriebs- und Logistikgeschäfte – diese Anerkennung verdankt das Land wesentlichen und wiederholten Investitionen im Laufe der Jahre, die zu einer hervorragenden Infrastruktur geführt haben.

Die Nutzung des erweiterten Kanals hat alle Erwartungen übertroffen; er ist ein wichtiger Bestandteil für einen umweltfreundlichen Schiffsbetrieb. Durch die Erweiterung konnten bedeutende Wassereinsparungen erzielt werden, ebenso verringerte sich der CO2 -Ausstoß, da der Weg für die Kunden verringert wurde und eine höhere Ladekapazität möglich ist.

DER PANAMAKANAL
MULTIMODALES LOGISTIKZENTRUM FÜR AMERIKA

Unsere historische Wasserstraße ist insgesamt 80 km lang und verbindet beide Ozeane, somit also viele wichtige Häfen am Atlantik und Pazifik. Insgesamt passieren 3 % der weltweiten Seehandelswaren unseren Kanal.

Seit mehr als 100 Jahren gilt der Panamakanal als bekanntester und wichtigster logistischer Knotenpunkt im Land. Diese legendäre interozeanische Route verbindet das Karibische Meer mit dem Pazifischen Ozean an der schmalsten Stelle der Landenge, wodurch mehr als 1.900 Häfen in mehr als 170 Ländern und über 180 verschiedene Seewege weltweit verbunden werden. Im Laufe des Jahres 2022 wurden 14.239 Schiffe im Transitverkehr registriert, die eine Gesamtfracht von 518,8 Millionen Tonnen transportierten. CP/SUAB (Panama-Kanal/ Registrierungssystem der Tonnagen passierender Schiffe).

Außerdem wurden ab dem Jahr 2016 die beiden Schleusen von Cocoli und Agua Clara erbaut, die eine dritte Fahrspur im Kanal ermöglichen, sodass nun auch Schiffe der Klasse Neopanamax den Kanal passieren können. Dieser Ausbau der Route begünstigte die Entwicklung des weltweiten Seehandels und hat die Anbindungsmöglichkeiten und den Austausch zwischen Ländern und Märkten vervielfacht.

170

LÄNDER NUTZEN DEN KANAL*

518 MILLIONEN

TONNEN FRACHT PRO JAHR**

180

SEEROUTEN*

14.239

DURCHQUERUNGEN 2021*

Quellen:
*** panamacanal.com**
**** (Panamakanal/Registrierungssystem der Tonnagen passierender Schiffe)**

DIE WICHTIGSTEN HÄFEN IN LATEINAMERIKA BEFINDEN SICH IN PANAMA

Aufgrund seiner Lage am Pazifik und am Karibischen Meer verfügt Panama über einen bedeutenden Küstenstreifen. Diesen Vorteil hat das Land genutzt, um ein umfangreiches Netz von nationalen Häfen aufzubauen.

Daher befinden sich alleine in Panama fünf der zehn größten Häfen der Region. Besonders hervorzuheben sind zwei Häfen: Balboa und Cristobal, die am Pazifik bzw. in der Karibik liegen und gleichzeitig die verkehrsreichsten in ganz Lateinamerika sind. Die weiteren drei Häfen sind Panama International Terminal, Manzanillo International Terminal und Colon Container Terminal.

Diese sind nicht nur Umschlagplatz für Containerfracht, sondern sorgen auch für die Abwicklung anderer Fracht und des Passagierverkehrs auf nationaler und internationaler Ebene.

Aus diesem Grund passieren die Häfen Panamas:
- 11 internationale Linien, die von Panama aus ihre Leistungen anbieten und
- mehr als 7,7 Millionen TEU (20-Fuß-Container) jährlich.

BALBOA UND CRISTOBAL SIND
DIE VERKEHRSREICHSTEN HÄFEN
GANZ LATEINAMERIKAS

DIREKTER EMPFANG UND VERSCHIFFUNG AN
152 HÄFEN IN 54 LÄNDERN

MEHR ALS **11 SCHIFFFAHRTSLINIEN**
ARBEITEN VON PANAMA AUS

MEHR ALS **8,5 MILLIONEN TEU**
JÄHRLICH

ZUGANG ZU **1.920 HÄFEN**

INTERNATIONALER FLUGHAFEN BEI TOCUMEN

WELTWEITES DREHKREUZ DER LUFTFAHRT

Die panamaische Fluggesellschaft Copa Airlines hat ihren operativen Hauptsitz an diesem Flughafen, weswegen er auch als Hub des amerikanischen Kontinents bekannt ist: Tocumen ist international ein wichtiger Knotenpunkt für Flüge von und zu den großen Flughäfen in Nord-, Mittel- und Südamerika sowie der Karibik.

Panama ist eines der Länder mit den besten Flugverbindungen weltweit, wodurch das gesamte Logistiksystem noch wettbewerbsfähiger wird. Der internationale Flughafen bei Tocumen liegt ca. 20 km außerhalb der Hauptstadt und spielt eine wichtige Rolle für den gesamten Kontinent, da von hier aus zahlreiche Ziele auf der ganzen Welt angesteuert werden und ein hohes Verkehrs- und Passagieraufkommen bewältigt wird. Ende des Jahres 2019, kurz vor der COVID-19-Pandemie, wurden von diesem Flughafen mehr als 90 Städte in 38 Ländern in Amerika, Asien und Europa angeflogen und das jährliche Passagieraufkommen lag bei über 12 Millionen Personen.

Die meisten der angeflogenen Ziele liegen in Amerika, da der internationale Flughafen ein wichtiger Hub für die panamaische Fluggesellschaft Copa Airlines ist. Ebenso ist der Flughafen ein Drehkreuz für Star Alliance in Lateinamerika und der Karibik. Er verfügt über zwei Terminals mit mehr als 50 Flugsteigen, die 15 internationale Fluggesellschaften nutzen. Für die Gäste gibt es zahlreiche Bars, Restaurants und Geschäfte. Der Flughafen ist modern und komfortabel, aus diesem Grund auch sicherlich ein besonders wettbewerbsfähiger Flughafen der Region.

PANAMA
VORSPRUNG DURCH MOBILITÄT

Die Metro von Panama ist ein staatliches Unternehmen, das 500.000 Einwohner aus dem Umland mit der Hauptstadt verbindet, und ist in ganz Zentralamerika einzigartig und technologisch auf dem letzten Stand.

Ein wichtiger Teil der Infrastruktur ist die moderne Metro, die seit 2014 in Betrieb ist und das Leben in der Hauptstadt deutlich vereinfacht hat. Die Linien 1 und 2 der Metro Panama haben insgesamt 31 Stationen und die gesamte Flotte verfügt über mehr als 40 Züge mit drei bis fünf Waggons, sodass ein schneller und effizienter Personentransport möglich ist.

Noch im Bau befindlich ist die Linie 3 – ein ambitioniertes Projekt, das dem Land derzeit einen wahren Impuls gibt. Diese Linie wurde für Pendler erdacht und wird die Provinz im Westen mit Panama-Stadt verbinden, was einem großen Teil der inländischen Bevölkerung direkt zugutekommen wird. Dies ist erst der Anfang, da für die Metro in Panama insgesamt neun Linien und eine Gesamtinvestition von mehr als zehn Milliarden USD bis zum Jahr 2035 vorgesehen sind.

BAHNLINIE IN PANAMA

DIE TROCKENE VERBINDUNG ZWISCHEN ATLANTIK UND PAZIFIK

Ein äußerst wichtiger Bestandteil des logistischen Hubs in Panama und Teil der gesamten Anbindung, die dieses Land bietet, ist die Eisenbahn. Auch historisch ist die Bahnverbindung interessant: Es handelt sich um die weltweit erste transkontinentale Eisenbahnlinie, die im 19. Jahrhundert als technisches Wunderwerk gepriesen wurde.

Neben dem Panamakanal verfügt das Land auch noch über ein paralleles Bahnnetz, das den Warenverkehr an Land zwischen den karibischen und pazifischen Häfen ermöglicht. Eingeweiht wurde die sogenannte Panama Canal Railway am 28. Januar 1855. Heute gehört die Konzession für das Unternehmen Panama Canal Railway Company einem Gemeinschaftsunternehmen bestehend aus Kansas City Southern und Mi-Jack Products, die Ende der neunziger Jahre die Konzession für die Instandsetzung und den Betrieb auf weitere 50 Jahre erhalten haben.

Die Bahnstrecke dient hauptsächlich als Transportmittel für Container. Daneben gibt es auch Sonderfahrten für Touristen, die eine einzigartige Fahrt durch den üppigen tropischen Regenwald entlang des Panamakanals im Personenzug ermöglichen.

PANAMAS STRASSEN BIETEN
EINE EXZELLENTE LANDANBINDUNG

Das Straßennetz Panamas besteht hauptsächlich aus der Panamericana, den Verkehrsachsen Nord- und Süd-Panama, der Autobahn Panama-Colon und der Schnellstraße Transístmica sowie aus weiteren Überlandstraßen, die die wichtigsten städtischen Ballungsräume erschließen.

Insgesamt verfügt Panama über ein Straßennetz von ca. 15.137 km Länge, davon:

- sind 6.351 km asphaltiert und
- werden 8.786 km noch asphaltiert.

In diesen Zahlen sind nicht die Gebiete um Panama-Stadt und Colon inbegriffen, wo es rund 81 km in Konzession vergebene Straßen gibt.

Der Abschnitt der Panamericana durch Panama verläuft von Paso Canoas an der Grenze zu Costa Rica bis zur Gemeinde Yaviza im Regenwald von Darien. Es handelt sich um die wichtigste Straßenverbindung im panamaischen Straßennetz, die für den internationalen Handel von entscheidender Bedeutung ist und das Land direkt mit Mittel- und Nordamerika bis hin nach Kanada verbindet.

Weitere Informationen unter:
https://propanama.gob.pa/es
https://hubpanama.com
info@hubpanama.com
Telefon: (507) 501-5000

Bezüglich der Straßeninfrastruktur steht das Land an dritter Stelle in Lateinamerika.

DIGITALER HUB

PANAMA

EIN NETZ, DAS SICH LOHNT

Für die nächsten zehn Jahre ist eine Initiative geplant, die zu einer Partnerschaft zwischen öffentlich- privaten und akademischen Bereichen führen soll. Diese Strategie zur Entwicklung des Informations- und Kommunikationsbereichs (IKT) wird dazu führen, dass Panama ein bedeutender Standort für digitale Innovation wird.

PANAMAS STRATEGIE FÜR DEN DIGITALEN HUB
BESTEHT AUS VIER SÄULEN

PERSONELLE FÄHIGKEITEN

MATERIELLE UND SOZIALE INFRASTRUKTUR

RECHTLICHER RAHMEN UND REGELUNGEN

FINANZIELLE RESSOURCEN

Auf dieser Grundlage wurde eine Vielzahl von Programmen und Projekten entwickelt, um für diese Kernpunkte zu werben und Ressourcen zu erhalten. So wird der IKT-Bereich international wettbewerbsfähig.

RECHTLICHER RAHMEN UND REGELUNGEN

Die Verordnung 455 unterstützt die Strategie des digitalen Hubs in Panama und fördert die Entwicklung der digitalen Wirtschaft.

Zur Förderung von Technologien, um Unternehmen anzuziehen und um Forschung und Entwicklung zu unterstützen, wurden in Panama entsprechende Gesetze erlassen. Dazu zählt die Verordnung 455, die für eine gewisse Kontinuität sorgt, damit gewünschte Auswirkungen bei der Entwicklung neuer Plattformen erreicht werden und die digitale Wirtschaft einen Impuls erhält. Angesichts der neuen Herausforderungen seitens der Industrie wird so ein Mehrwert für das Land geschaffen, der sich gesamtwirtschaftlich positiv auswirkt.

Durch diese Verordnung werden einige wichtige Impulse gegeben, zum Beispiel:

- Festlegung eines Zeit- und Aktionsplans bei der Einrichtung einer Stelle zum regionalen Datenaustausch

- Erleichterungen bei der Finanzinnovation, indem Finanztechnologie einbezogen und Vorschriften für die sogenannten Sandbox (Testumgebungen) festgelegt werden

- Modernisierung der steuerlichen Mechanismen und Vorschriften für Plattformen der digitalen Wirtschaft und des elektronischen Handels

INFRASTRUKTUR

OPTIC: Panamaische Stelle für Informations- und Kommunikationstechnologien.

Der Bereich IKT kennzeichnet sich durch seine kontinuierliche technologische Entwicklung aus, wodurch eine Erneuerung der Infrastruktur erforderlich wird. Vor diesem Hintergrund wurde eines der strategischen Vorzeigeprojekte des digitalen Hubs in Panama ins Leben gerufen: die panamaische Stelle für Informations- und Kommunikationstechnologien. Diese technische Forschungsstelle hat den Anspruch, verschiedene Studien, Forschungsfelder und Erfahrungswerte zu verknüpfen. Ziel ist es, zuverlässige und detaillierte Informationen zu sammeln, um politische Ziele zu formulieren, die als Unterstützung dienen und zur Entscheidungsfindung für Investitionen der Privatwirtschaft beitragen

OPTIC, die Stelle für IKT, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die derzeitigen Entwicklungen zu beobachten und zu deuten. Bei diesem nationalen Projekt ist der Wunsch vorrangig, die digitale Transformation in Panama voranzutreiben und das Land effizient und gezielt in einen technologischen Knotenpunkt zu verwandeln.

PROJEKTE FÜR DIGITALE NOMADEN

Panama passt sich neuen arbeitsweisen an

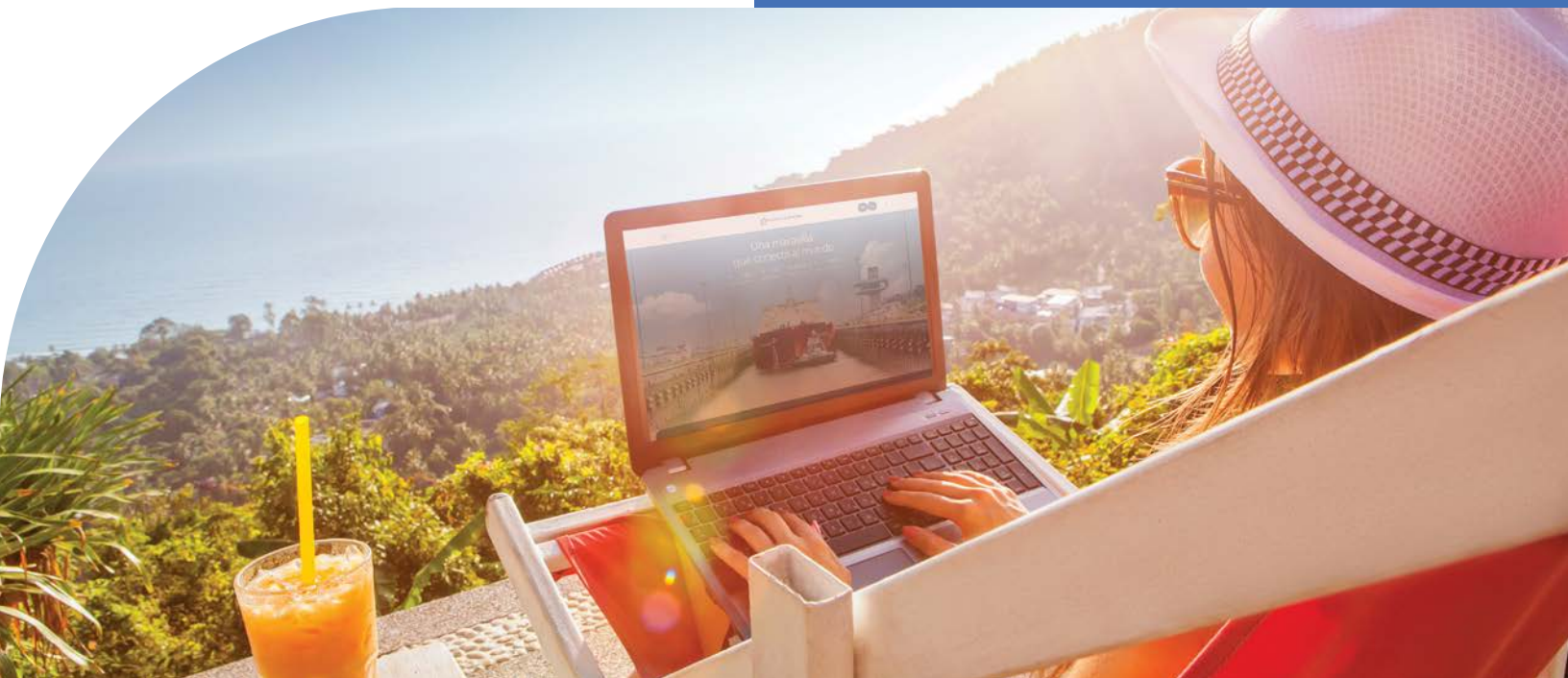
Mittels Dekret Nummer 198 vom 7. Mai 2021 hat die Regierung von Panama ein neues Programm entwickelt, das ein Kurzzeitvisum für digitale Beschäftigte ermöglicht. So werden remote arbeitende Menschen, so genannte digitale Nomaden, aus aller Welt angezogen, die von Panama aus arbeiten können. Dieses Visum kann einfach beantragt werden, sodass alle digital arbeitenden Personen, also Mitarbeiter, Selbstständige und Unternehmer, die Möglichkeit haben, ohne weitere Anträge oder Genehmigungen von staatlichen Stellen in jeder Region Panamas ihrer Tätigkeit nachzugehen.

Das Kurzzeitvisum für remote Arbeitende wird für maximal 9 Monate ausgestellt, kann um weitere 9 Monate verlängert werden und ist für Angestellte ausländischer transnational tätiger Unternehmen und Selbstständige ausgelegt. In beiden Fällen müssen die Leistungen im Ausland erbracht werden und ein Einkommen von mindestens einem Äquivalent von 36.000 USD muss im Ausland erwirtschaftet werden.

Gemäß einer Studie von MBO Partners - MBO Partners 2022 State of Independence -, gibt es allein in den USA 16,9 Millionen Beschäftigte, die sich selbst als digitale Nomaden bezeichnen. Dies stellt eine Steigerung von 9% im Vergleich zum Jahr 2021 sowie von bemerkenswerten 131% im Vergleich zum Jahr 2019 dar.

Voraussetzungen

- Notarielle Vollmacht.
- Antrag auf bevollmächtigte Vertretung.
- Drei aktuelle Passfotos.
- Notariell beglaubigte Kopie des Reisepasses.
- Beglaubigtes Polizeiliches Führungszeugnis des Antragstellers.
- Gesundheitszeugnis.
- Zahlung von 250,00 USD an die Ausländerbehörde SNM.
- Nachweis einer in Panama gültigen Krankenversicherung.
- Nachweis über die Existenz des Arbeitgeberunternehmens.
- Banknachweis über das Einkommen.
- Aktuelle beglaubigte Kontoauszüge, die Einkünfte und Ausgaben nachweisen.
- Angestellte privater Unternehmen reichen einen Nachweis ihres Mitarbeiterstatus in schriftlicher beglaubigter Form mit der Unterschrift des rechtlichen Vertreters des Unternehmens sowie der Einkünfte des Mitarbeiters (über 3.000,00 USD im Monat) ein.
- Selbstständige reichen einen Nachweis ihrer unternehmerischen Tätigkeit ein sowie eine notariell beglaubigte Erklärung, welche die Tätigkeit sowie den Namen des Antragstellers, die Herkunft der Einkünfte und die erwartete zeitliche Abfolge der Einkünfte darlegt.



HUB FÜR LEBENSMITTEL

VON PANAMA AUS IN DIE WELT

Mit mehr als 180 Seewegen und 87 Flugrouten liegt die Welt für Panama greifbar nah, weshalb der Standort für die Lieferketten der globalen Lebensmittelindustrie sehr wichtig ist. Ein neues Gesetz fördert den Agraranbau mit Verkauf, die so genannten Agroparks, welche strategisch zielführend sind.

DAS GEHEIMNIS DES ERFOLGS
LIEGT IN DER EINHEIT

Im Februar 2021 wurde das neue Gesetz 196 zum Aufbau von Agroparks erlassen. Auch wenn die Verordnung noch nicht vollständig ausgearbeitet ist, wird in der Branche bereits lebhaft über Möglichkeiten der Expansion und Entwicklung diskutiert, die der neue rechtliche Rahmen bietet. Alan Winstead von Simply Natural, einem führenden Unternehmen bei der Gestaltung des Agraranbaus in Panama, nahm an den Gesprächen über den rechtlichen Rahmen teil. „Wichtige Aspekte sind beispielsweise die Finanzierungen der Projekte, wofür vom Staat unterstützte Sicherheitsleistungen für Darlehen zur Verfügung stehen, und die Schaffung einer öffentlichen Stelle zur Vereinheitlichung der bürokratischen Verfahren, was den Export vereinfacht und beschleunigt," erklärt Winstead.

Die Agroparks sind Teil der Infrastruktur und werden strategisch günstig platziert. Darüber hinaus sind sie auch Vermittler zwischen Produzenten, Unternehmern, Forschungseinrichtungen, dem Staat und weiteren Interessengruppen, die die landwirtschaftliche Produktion verändern und neu entwickeln. „Wir bei Simply Natural produzieren, exportieren und wollen uns mit anderen Produzenten zu einem landwirtschaftlichen Verbund zusammenschließen. Unser Geschäftsmodell war erfolgreich, aber jetzt haben wir viel mehr Möglichkeiten mit den neuen rechtlichen Gegebenheiten," so Winstead.

Für Laurentino Cortizo Cohen, den Präsidenten der Republik Panama, ist die Agrarindustrie ein besonders wichtiges Thema.

PANAMA UND DIE EIGENE AGRARWIRTSCHAFT

„Die Agrarindustrie ist eine wichtige Achse für die industrielle Wettbewerbsfähigkeit. Ihr Einfluss auf die Wirtschaft wird dadurch deutlich, dass mehr als 50 % der nationalen Industrie mit Lebensmitteln in Zusammenhang stehen und mehr als 35 % der Exporte des Landes agroindustriell sind."
Laurentino Cortizo Cohen, Präsident der Republik Panama.

DIE TECHNOLOGISCHE INNOVATION IST DER SCHLÜSSEL

Der panamaische Staat setzt bei der Agrarbranche auf technologische Innovation, um ein Spitzenniveau zu erreichen. Simply Natural hat die israelische Technologie für den Anbau von Mango, Avocado, Pitahaya, Zitrone und anderen Früchten eingeführt und angepasst, sowohl für Freiland als auch für Gewächshäuser. Ein weiteres Unternehmen, das sich in diesem neuen Umfeld entwickelt, ist Urban Farms, welches innovativ auf vertikalen Anbau in einem kontrollierten Umfeld setzt. David Proenza ist der Geschäftsführer und erklärt, welche Bereiche durch das Gesetz besonders beeinflusst werden. „In unserem Fall helfen die niedrigen Zölle bei der Einfuhr von Ausrüstung (3 %), da unsere Tätigkeit ganz spezielle Systeme und Maschinen der Spitzentechnologie benötigt, welche im Land nicht gefertigt werden. Gleichzeitig können wir Verluste besser steuerlich abschreiben, was ein zusätzlicher Anreiz ist," erklärt Proenza.

Urban Farms vermarktet Blattgemüse und Kräuter, die in kontrollierter, steriler Umgebung angebaut und als verzehrfertige Salatmischungen verpackt werden. Obwohl Urban Farms seine Betriebe in städtischen Gebieten ansiedelt, fällt das Unternehmen unter das gesetzliche Konzept der Knotenpunkte. „Einen Teil der Produkte für unsere Mischungen kaufen wir bei externen Erzeugern ein. Nun denken wir darüber nach, wie wir zusammen eine Wertschöpfungskette schaffen, weitere Produkte entwickeln und alle daraus Nutzen ziehen können', so der Unternehmer.

Der landwirtschaftliche Erzeuger ist ein wesentlicher Bestandteil der Strategie des Hubs für Lebensmittel. Teil seiner Arbeit ist die innovative Technologie, weshalb der Investor des Agroparks ihn in die Wertschöpfungskette einbringt.

PANAMA SETZT SICH HOHE ZIELE

UND KANN NUR GEWINNEN

Durch das neue Gesetz für Agroparks könnten 20.000 Hektar Land erschlossen werden, was jährliche Exporte im Wert von einer Milliarde USD ermöglichen würde. Laut Winstead haben wir derzeit erst ca. 10 % dieses Ziels erreicht, aber noch sind alle Möglichkeiten offen und das Gesamtziel kann erreicht bzw. übertroffen werden. „Die geografische Lage, die Anbindung an die See- und Luftverkehrswege und die Nähe der Anbauflächen zu den Verarbeitungs- und Exporteinrichtungen führen dazu, dass unser Produkt in 11 bis 15 Tagen vom Feld auf den europäischen und nordamerikanischen Markt gelangt, während unsere größeren Nachbarn 18 bis 20 Tage benötigen." Wir setzen auf eine auf den Dollar ausgerichtete Wirtschaft ohne das Risiko von Währungsschwankungen und eine junge Industrie, die bei null anfängt und höchste Produktionsstandards erfüllt.

Für weitere Informationen über das Gesetz 196 zum Aufbau der Agroparks wenden Sie sich bitte an: https://propanama.gob.pa/es/Agroparques

STRATEGISCHE BRANCHE

TOURISMUS

Panama ist eine beliebte Reisedestination, weshalb eine Investition im Bereich Tourismus interessant ist: Das Land hat eine günstige Lage, die Hauptstadt ist kosmopolitisch, modern, multikulturell und umgeben von wunderbarer Natur; und von überall gelangt man an die fantastischen Strände. Ebenso werden bedeutende steuerliche Anreize geboten, um neue Investoren anzuziehen.

NACHHALTIGER TOURISMUS AUF WELTNIVEAU

DARAUF SETZT PANAMA

Wir möchten unseren Touristen mehr bieten. Vielfältiges natürliches und kulturelles Erbe und hohe Qualitätsstandards bei den Serviceleistungen sollen für nachhaltigen Tourismus auf Spitzenniveau sorgen.

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist Panama eines der begehrtesten unentdeckten Reiseziele der Welt, da das Land eine große Vielfalt an touristischen Erlebnissen bietet.

Da sind zum einen die paradiesischen Strände, sowohl in der Karibik als auch am Pazifik, und die wunderschönen Naturreservate, die sich durch eine große Artenvielfalt der Flora und Fauna auszeichnen. Zum anderen ist die moderne Panama-Stadt ein wichtiges Finanz- und Geschäftszentrum und bietet den Besuchern gleichzeitig bedeutende historische und architektonische Sehenswürdigkeiten, wie den Panamakanal, das historische Zentrum von San Felipe, die Ruinen von Panama Viejo und das Biomuseo, das erste Gebäude des berühmten Architekten Frank Gehry in Lateinamerika.

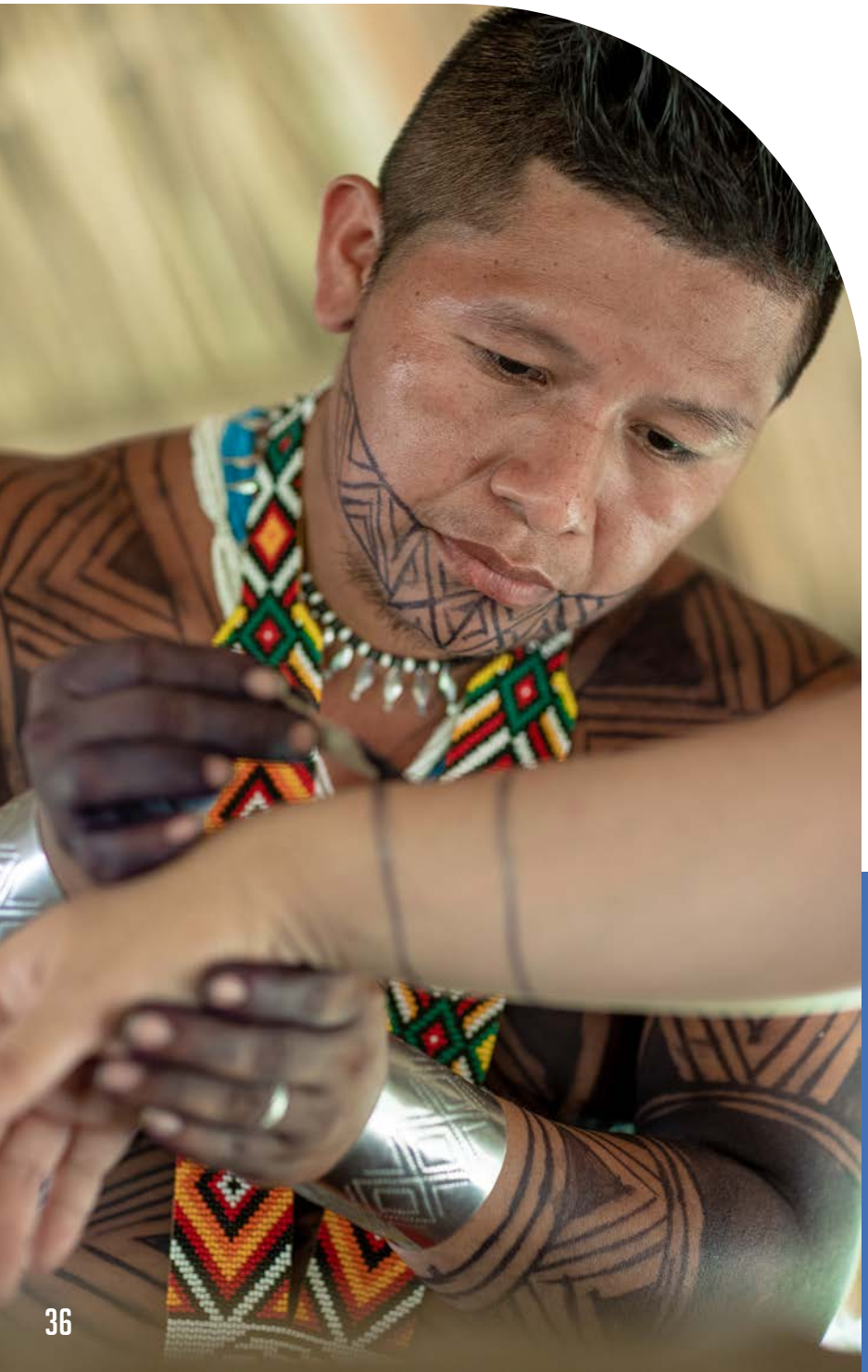
Nun geht das Land aber noch einen Schritt weiter und baut den nachhaltigen Tourismus aus. Hierfür wurden Vorgaben erstellt, sodass wir unseren Besuchern das optimale Erlebnis bieten können: der Masterplan für nachhaltigen Tourismus 2020–2025. Um diese Ziele zu erreichen, hat die Behörde für Tourismus ein entsprechendes Kabinett gegründet und einen Förderungsfonds geschaffen, zwei starke Neuerungen, um Panama im Bereich des nachhaltigen Tourismus auf Spitzenniveau zu bringen.

Der strategische Plan sieht vor, dass Panama als nachhaltige Destination für den weltweiten Tourismus anerkannt wird, vor allem dank des außergewöhnlichen Reichtums und der Vielfalt des kulturellen und natürlichen Erbes, sowie des Qualitätsstandards bei den Serviceleistungen.

ES ENTSTEHT EINE NEUE PARTNERSCHAFT

ZUR ENTWICKLUNG DES NACHHALTIGEN TOURISMUS

Mit diesem Modell möchten wir das Lernen, das Entdecken, die Neugier und den Forscherdrang fördern und so eine neue Zielgruppe an Besuchern ansprechen, die ihre Umgebung intensiv wahrnimmt, und zeigen, dass das Land unendlich viel zu bieten hat.



Eine immer größere Zahl Touristen interessieren sich heute für den Erhalt der natürlichen Ressourcen und der Kultur des Reiseziels, sowie für das Wohl der lokalen Bevölkerung. Aufgrund dieses Trends möchte Panama für diese Zielgruppe maßgeschneiderte Angebote schaffen und ihr Interesse für das Land wecken. Deshalb wurde die Partnerschaft für Tourismus, Erhaltung und Forschung gegründet, die die Entwicklung des nachhaltigen Tourismus in Panama unterstützt und fördert, und zwar nach den Vorgaben des Masterplans für nachhaltigen Tourismus.

Derzeit haben sich verschiedene Interessensgruppen und Gemeinden zusammengeschlossen, um das natürliche und kulturelle Erbe genau zu erforschen und zu erhalten. So können neue und abwechslungsreiche Aktivitäten rund um das reiche kulturelle Erbe Panamas entwickelt und gefördert werden.

Wir möchten uns auf das konzentrieren, was uns besonders macht und so unsere Wettbewerbsfähigkeit als Destination steigern. Neue Erlebnisse für diejenigen, die bewusst reisen.

Der Masterplan für nachhaltigen Tourismus 2020–2025 trägt dazu bei, dass Investoren sich für unser Land als Reiseziel interessieren. Unser natürliches und kulturelles Erbe wird sichtbar und erlebbar gemacht.

ENTWICKLUNG VON AKTIVITÄTEN FÜR TOURISTEN

ANREIZE BEI DER FÖRDERUNG VON AKTIVITÄTEN FÜR TOURISTEN, DIE FÜR INVESTOREN ATTRAKTIV SIND

Das Gesetz 122 der Regierung Panamas baut die Strategie für nachhaltigen Tourismus weiter aus und sorgt für Investitionen und Finanzierungen bei neuen Tourismusprojekten. Es wurden bereits fünf große Projekte im Bereich Beherbergung durchgeführt, wie beispielsweise der Ausbau der wunderbaren Orte Bocas del Toro, Chiriqui, Archipel de las Perlas und Punta Chame, mit einer Gesamtinvestition von über 371 Millionen USD.

Das Gesetz sieht ebenso eine steuerliche Erleichterung für den Investor vor, der als erstes die Anleihen und Aktien des Tourismusunternehmens erwerben kann. Dieser Vorteil gilt noch bis zum 31. Dezember 2025 für all jene Investoren, die nicht mit dem Unternehmen in Zusammenhang stehen, das diese Finanzinstrumente ausgibt.

Weitere Informationen unter:
www.atp.gob.pa
inversiones@atp.gob.pa
Telefonnr: (507) 526-7000

ENTWICKLUNG

IM ENERGIESEKTOR

Wir bewegen uns hin zu einem Mischmodell in der Energiebranche, wobei erneuerbare Energien im Vordergrund stehen und Qualität, Preis und Verteilung optimiert werden. Unsere Strategie trägt auch dazu bei, die Auswirkungen des Klimawandels und der globalen Erwärmung zu minimieren.

Die zuständige nationale Behörde für Energiefragen (SNE) führte in Panama eine Energieplanung ein, bei der Dekarbonisierung, Dezentralisierung, Demokratisierung und Digitalisierung im Vordergrund stehen. Der Fokus liegt auf erneuerbaren Energiequellen, sauberer Energie und Unabhängigkeit von erdölhaltigen Brennstoffen.

Panama verfügt über den größten Windpark in Zentralamerika und in der Karibik. Dieser liegt in der Stadt Penonome in der Provinz Cocle, circa 150 Kilometer von der Hauptstadt entfernt. Die Anlage ist die derzeit größte und bedeutendste Investition im Bereich erneuerbare Energien im Land und dient in der Region als wichtige industrielle Referenz. Der Windpark Penonome verfügt über rund 106 Windturbinen und eine Erzeugungsleistung von bis zu 215 Megawatt, was etwa 5,4 % der Stromnachfrage auf dem panamaischen Markt entspricht.

Ebenso wurde eine nationale Strategie für Elektromobilität erarbeitet: eine Initiative, die den emissionsarmen Verkehr und die Einhaltung der Klimaverpflichtungen Panamas fördert. Die Strategie sieht gezielte Maßnahmen in vier Schlüsselbereichen vor: Gestaltung, Regelung, strategische und bildungspolitische Bereiche und die Schaffung eines rechtlichen Rahmens, um die Einführung von Elektrofahrzeugen im privaten und öffentlichen Verkehr zu erleichtern und fossile Brennstoffe weitestgehend zu vermeiden.

Dank dieser nationalen Planung für Elektromobilität wird Panama die Bedingungen einhalten können, um folgende Ziele 2030 zu erreichen:

- 10-20 % der Privatfahrzeuge werden elektrisch sein.
- 25-40 % der in diesem Jahr verkauften Privatfahrzeuge werden elektrisch sein.
- 15-35 % der Busse werden elektrisch sein.
- 25-50 % der öffentlichen Fahrzeugflotte wird elektrisch sein.

Um Panama als Hub für Energie zu positionieren, wurde ein Plan entwickelt, sodass die Elektrobranche bei der Planung von erneuerbaren Energien und Kohlenwasserstoffen einbezogen wird.

DIE FLÜSSIG-ERDGASANLAGE MACHT PANAMA ZUM HUB FÜR ENERGIE

Ende 2019 wurde in Panama die erste Flüssigerdgasanlage in Zentralamerika eingeweiht. Die Anlage wurde von der Firma AES Panama mit einer Gesamtinvestition von 1,15 Milliarden USD gebaut und ermöglicht den Export und die Verteilung von Kohlenwasserstoff in die übrigen zentralamerikanischen Länder und sogar in den Norden Kolumbiens. Schrittweise wurden andere Kraftwerke der Region, die früher mit Öl oder Diesel betrieben wurden, auf das wirtschaftlichere und umweltfreundlichere Erdgas umgestellt.

Panama ist somit das kleinste von 36 Ländern der Welt, die über eine Flüssigerdgasanlage verfügen, und bereit für ein neues Zeitalter. Als Hub wird Panama zur Entwicklung der Region im Bereich Energie beitragen und andere Länder dabei unterstützen, auf alternative Energiequellen zurückzugreifen, also langfristig nicht mehr von Erdöl abhängig zu sein.

PANAMA UND DIE EIGENE

PHARMA-INDUSTRIE

Die nationalen Behörden haben besondere Maßnahmen und Verfahren definiert, die die Niederlassung von internationalen Pharmaunternehmen in Panama erleichtern.

Die Einrichtung eines pharmazeutischen Hubs in Panama wird die Produktivität der Arzneimittelindustrie steigern. Gleichzeitig wird damit erneut bekräftigt, dass das Land ein idealer Ort für transnationale Unternehmen ist, die investieren, wachsen und sich entwickeln wollen.

Die panamaische Regierung plant, das Land zu einem regionalen Knotenpunkt für die Produktion und den Vertrieb von Arzneimitteln zu machen. Für dieses Projekt wurde ein Aktionsplan entwickelt, den Präsident Laurentino Cortizo zusammen mit seinen Mitarbeitern ausgearbeitet hat, um die Investitionen in Innovation mit Unterstützung der Wirtschaft zu verdreifachen.

Mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes EMMA ist es für in der Produktion tätige Unternehmen um einiges einfacher, sich anzusiedeln, sodass nun auch ein pharmazeutischer Hub in Panama entstehen kann.

Diese Prozesse entwickeln sich Schritt für Schritt. So haben sich inzwischen bedeutende Unternehmen aus dieser Branche angesiedelt, an denen sich die Förderprogramme orientieren können, um weitere Anreize mit klaren Zielvorgaben zu schaffen. Bedeutsam sind die hervorragenden Leistungen des transnationalen Pharmaunternehmens GlaxoSmithKline (GSK): ein weltweit führendes Unternehmen in der Pharmabranche, das die ersten Pharmawerke in Panama aufbaute. Einer der großen Vorteile dabei waren die Logistik in Panama und die schon bestehenden Anlagen.

In der Produktionsstätte werden jährlich um die 650 Millionen Panadol-Tabletten hergestellt; außerdem hat GSK seit 2017 ihren Hauptsitz für den Bereich Zentralamerika und Karibik in Panama eingerichtet. Ebenso wurden vor Ort ein Forschungs- und Studienzentrum für Impfstoffe aufgebaut. Das britische Unternehmen hat unlängst das moderne Werk in der Hauptstadt erweitert, neue Geräte der Spitzentechnologie erworben und einen Modernisierungsprozess in den verschiedenen Arbeitsbereichen durchgeführt. So hat das Unternehmen die eigene Produktkapazität erheblich gesteigert und gezeigt, dass das Unternehmen die nationale Wirtschaft und Entwicklung Panamas unterstützen möchte, indem es das Land zum Zentrum der Pharmaindustrie auserkoren hat.

Dieses Erfolgsbeispiel führte unter anderem zur Durchführung wichtiger Studien durch das Ministerium für Handel und Industrie, das Gesundheitsministerium und das Außenministerium in Kooperation mit den Vereinten Nationen. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit mit führenden Ländern der pharmazeutischen Industrie verstärkt, wie z. B. mit Indien, dem weltweit größten Lieferanten von Generika. Der pharmazeutische Hub wurde in Panama eingerichtet, um den bestehenden Vertrieb zu erweitern und weitere pharmazeutische Produkte herzustellen. Ebenso ist die Forschung und die Entwicklung von neuen und innovativen Produkten ein wichtiger Bestandteil. So kann Panama seine Rolle im Bereich der Logistik weiter stärken und zeigt Lateinamerika und der Karibik auch seine menschliche Seite.

Hauptziel dieser Initiative ist der Aufbau von Unternehmen in Panama, die Generika produzieren können, damit sie in Panama hergestellt werden und dann direkt nach ganz Lateinamerika und in die Karibik vertrieben werden können.

ÖFFENTLICH-PRIVATE

PARTNERSCHAFTEN

Bereits im Jahr 2019 wurde ein System auf der Grundlage von öffentlich- privaten Partnerschaften geschaffen. Das machte es möglich, große Projekte im sozialen und wirtschaftlichen Bereich in Angriff zu nehmen.

WORUM GEHT ES?
WIE FUNKTIONIEREN SIE?

Bei den öffentlich-privaten Partnerschaften (APP) werden Kapital, aber auch Erfahrungswerte, Kenntnisse, Ausstattung, Technologie sowie technische und finanzielle Kapazitäten aus dem öffentlichen und dem privaten Bereich zusammengelegt. Der Fokus liegt auf der Schaffung, dem Ausbau, der Verbesserung, der Instandhaltung und dem Betrieb von öffentlicher Infrastruktur sowie auf der Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen.

Dafür werden langfristige Verträge zwischen den staatlichen Stellen, die an dem konkreten Projekt interessiert sind, und dem privaten Unternehmen errichtet, sodass eine Verpflichtung zu tatsächlicher Durchführung besteht. Der Investor ist also zum Teil oder gänzlich dafür zuständig, dass öffentliche Vermögenswerte erbaut, betrieben, genutzt und gewartet werden, wobei immer auf eine Risikominimierung geachtet wird.

Mit den öffentlich-privaten Partnerschaften möchte Panama die sozialen und wirtschaftlichen Interessen des Landes voranbringen, beispielsweise in folgenden Branchen:

- **Straßenbau**
- **Energie**
- **Telekommunikation**
- **Öffentliche Gebäude**
- **Häfen**

GROSSE ERFOLGE

Zur Umsetzung des Plans der öffentlich-privaten Partnerschaften erhielt die panamaische Regierung umfassende Beratung von bedeutenden internationalen Finanzinstitutionen, um bewährte Verfahren und Erfahrungen aus anderen Ländern, die bereits über ein solches System verfügen, miteinzubeziehen. Unter anderem berieten uns die Weltbank, die Bank für wirtschaftliche Integration, die Entwicklungsbank für Lateinamerika und die Interamerikanische Entwicklungsbank.

Je nach Finanzierungsmodell wird zwischen zwei Arten von öffentlich-privaten Partnerschaften unterschieden. Diese sind:

- **Selbstfinanziert: Hierbei werden alle Projektkosten durch die Einnahmen des Unternehmers aufgefangen. Der Auftragnehmer ist für die Bereitstellung der Infrastruktur und der Dienstleistungen zuständig.**
- **Co-finanziert: Dazu zählen jene Projekte, die finanzielle Ressourcen des Staates benötigen, um die wirtschaftliche Nachhaltigkeit des Projekts während der gesamten oder eines Teils der Vertragslaufzeit zu garantieren.**

VERTRÄGE FÜR ÖFFENTLICH-PRIVATE PARTNERSCHAFTEN

WORUM GEHT ES UND WER KANN MITMACHEN?

„Ich bin zuversichtlich, weil Gesetze wie dieses dazu geführt haben, dass unsere Wirtschaft wieder fit ist, dass wir erneut nationale Investitionen sehen, dass wir ebenso Investitionen aus dem Ausland erhalten und dass so Arbeitsplätze geschaffen werden."

Laurentino Cortizo Cohen,
Präsident der Republik Panama.

Die folgenden sind nur einige der Aspekte, die bei einem Vertragsabschluss im Sinne der APP gemäß dem Gesetz 93 vom 19. September 2019 im Vordergrund stehen:

- Die Verträge haben eine Laufzeit von maximal 30 Jahren und können um weitere 10 Jahre verlängert werden.
- Die Vertragssummen dürfen nicht unter 15 Millionen USD liegen, außer wenn die Projekte auf einer Gemeindeinitiative beruhen.
- Bei dieser Auftragsvergabe geht das Eigentum, das durch Bauleistung geschaffen wurde, nicht an den Auftragnehmer.
- Staatliche Banken wie die Banco Nacional de Panamá, die Caja de Ahorros, die Banco de Desarrollo Agropecuario und die Banco Hipotecario Nacional dürfen Projekte dieser Art nur mit bis zu 25 % der Investitionen finanzieren.
- Personen und Unternehmen, die in Korruptionsfälle verwickelt sind, dürfen nur unter Auflagen mitwirken.
- Unternehmen, die mit der Zahlung von Bußgeldern für Vertragsverletzungen im Rückstand sind, dürfen sich ebenfalls 10 Jahre lang nicht wieder beteiligen.
- Nur im Fall der Notwendigkeit wird eine Schlichtung in Panama durchgeführt. Diese wird nach panamaischem Recht und in spanischer Sprache durchgeführt.

SONDERREGELUNGEN

FÜR INVESTITIONEN

Panama hat sich zu einem wichtigen regionalen Sitz für prestigeträchtige multinationale Unternehmen entwickelt, die sich in unserem Land niedergelassen haben, da wir entscheidende Vorteile in den Bereichen Steuern, Einwanderung und Arbeit bieten. Dank der Gesetze für Wirtschafts- und Sonderwirtschaftszonen fließt täglich ausländisches Kapital in unser Land.

PANAMA PACÍFICO
EINE SONDERWIRTSCHAFTSZONE

Dieses Gewerbe- und Wohngebiet ist sehr nah an Panama-Stadt gelegen und eines der größten gemischt genutzten Baugebiete in Amerika. Aufgrund der vorteilhaften Lage bietet es zahlreiche wirtschaftliche Vorteile.

Dieser logistische Knotenpunkt ist einmalig. Umgeben von immer grünen Tropenwäldern und nur wenige Minuten vom Pazifik entfernt, wurde das Gebiet durch das bekannte Unternehmen London & Regional erschlossen, eines der größten Unternehmen für Immobilien in Europa, mit bedeutenden Investitionen, vielen Projekten und kommerziellem Interesse in mehr als 10 Ländern.

Das Sonderwirtschaftsgebiet umfasst 1.400 Hektar. Panama Pacífico bietet für jedes Gewerbe etwas: beispielsweise die Produktion, Lagerung und den Vertrieb von Produkten, den Betrieb von Flughäfen und Handelsbüros. Hier befindet sich ein internationaler Flughafen sowie ein modernes Wohngebiet, das nach ökologischen und nachhaltigen Kriterien erbaut wurde. Der Erfolg ist unbestritten: Bis heute haben sich hier mehr als 300 Unternehmen niedergelassen, von denen acht auf der prestigeträchtigen Fortune 500-Liste stehen und 16 im Ranking für Forbes Global 2000. So finden sich hier unter anderem Dell, 3M, Fedex, VF Corp., Pepsico und Cemex. Das Institut für Ausbildungen „Instituto Nacional de Formación y Capacitación para el Desarrollo Humano“ (INADEH) unterhält hier eine Stelle, um Arbeitskräften eine entsprechende Ausbildung zu ermöglichen.

Für Panama hat diese Sonderwirtschaftszone eine besondere Bedeutung – hier wird jeden Tag die Ansiedlung von neuen Unternehmen gefördert, indem ihnen günstige Regelungen, darunter steuerliche und arbeitsrechtliche Anreize, geboten werden.

PANAMA PACIFICO

CIUDAD DEL SABER

HUB DER INNOVATION UND DER KREATIVBRANCHEN

„Ciudad del Saber" (Stadt des Wissens) ist ein Vorzeigeprojekt, auf das jeder im Land stolz ist. Ein wunderbares Idealbild wurde geschaffen: Der Bau einer anderen Welt ist wirklich möglich. In diesem Gemeinschaftsprojekt arbeiten Unternehmer, Wissenschaftler, Denker, Künstler und führende Persönlichkeiten, NGOs und internationale Organisationen zusammen und alle haben ein gemeinsames Ziel: Initiativen zu entwickeln, die zu einem sozialen Wandel führen.

Der Campus ist 120 Hektar groß und befindet sich in Clayton, nur einige Minuten von der Innenstadt von Panama-Stadt entfernt, genau gegenüber von den „Esclusas de Miraflores" beim Panamakanal. Mehr als 200 Gebäude, die vor über 80 Jahren für einen anderen Zweck erbaut wurden, und wunderbare Grünanlagen sind, bieten nun die ideale Umgebung für einen technologischen, wissenschaftlichen und unternehmerischen Park. Das Ziel ist es, ein angemessenes Ökosystem zu erschaffen: Hier ist es möglich, zu fantasieren, zu forschen, zu lernen, zu lehren, zu experimentieren, zu erfinden, zu erschaffen und zu inspirieren. Die Investoren haben alles, was sie brauchen, vor Ort, um Geschäfte abzuwickeln sowie Unternehmen und kreative Branchen aufzubauen – all das in einem Umfeld, in dem Wissen, Infrastruktur und sogar Projekte geteilt werden.

Die „Ciudad del Saber" bietet ein einzigartiges Arbeitsumfeld, mit großzügig angelegten Grünanlagen und viel Natur zur Entspannung an der freien Luft, die auch zum Spazieren, Laufen und Fahrradfahren einlädt. Die Unternehmen, die sich hier ansiedeln, können alle Vorteile nutzen, um ihre Projekte voranzutreiben. Beispielsweise sind jegliche Tätigkeiten, Vertriebsarbeiten, Transaktionen, Formalitäten und Übertragungen von Gütern und Immobilien zu 100 % steuerfrei.

Ciudad del Saber

FILMFÖRDERUNG IN PANAMA

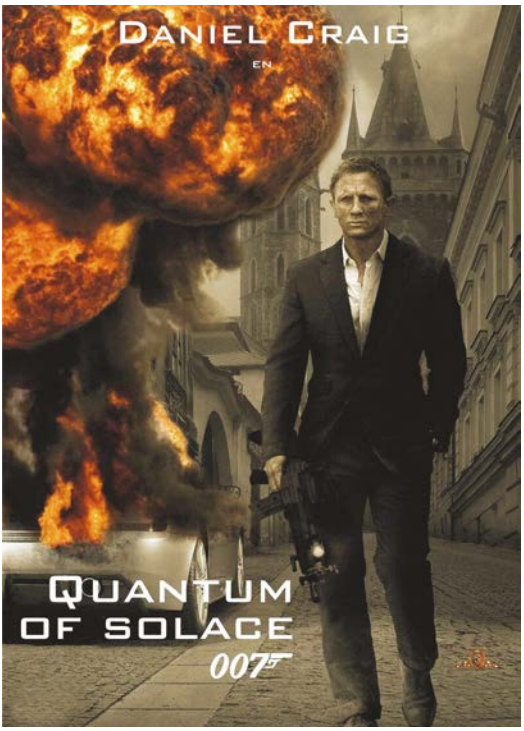
PARADIESISCHES PANAMA FÜR DREHARBEITEN

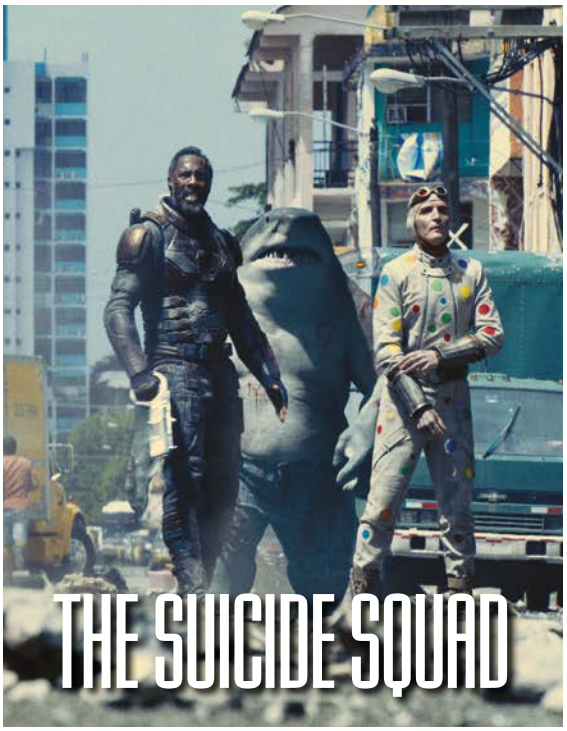
Eine sichere und rentable Investition ist die Filmproduktion in Panama, dem idealen Standort für Ihre Projekte: internationale Produzenten und Regisseure von Filmen, Serien, Reality-Shows und weiteren audiovisuellen Produktionen können mit viel Unterstützung und Vorteilen rechnen.

Die Gesellschaft für Film in Panama untersteht dem Ministerium für Handel und Industrie. Sie ist zuständig für Filmemacher aus der ganzen Welt, die Leistungen für ihre Produktionen buchen möchten. Ebenso wurde das Programm Panama Film Incentive eingerichtet das den Produktionsfirmen eine Rückerstattung von 25 % der im Land angefallenen Produktionskosten bietet. Die gesamte Rückzahlung kann im Voraus auf einem Treuhandkonto einer Versicherungsgesellschaft hinterlegt werden, damit das Projekt nicht ins Stocken gerät.

Aus diesem Grund haben sich viele internationale Filmemacher für Panama entschieden: Das beste Filmset, um alte Kolonialstädte, und blühende Natur sowohl für internationale Filme als auch für aufwändige Hollywood-Produktionen zu filmen. So wurden unter anderem auch der zweite Teil von „The Suicide Squad" mit berühmten Schauspielern wie der Australierin Margot Robbie und dem Engländer Idris Elba und „Ein Quantum Trost" aus der berühmten James-Bond-Filmreihe, der von dem bekannten britischen Darsteller Daniel Craig verkörpert wird, in Panama gedreht.

Das sind nur zwei Beispiele der vielen Filme, die hier produziert wurden. Und zahlreiche weitere werden folgen!





FREIHANDELSZONE COLON
EIN WELTOFFENER RAUM

Seit über 70 Jahren ist diese Freihandelszone ein Drehkreuz für Lateinamerika und die Karibikregion. Wir sind sehr stolz auf unseren wichtigen panamaischen Wirtschaftsknotenpunkt.

Nur 45 Minuten von Panama-Stadt entfernt liegt die Freihandelszone Colon (ZLC), die die wichtigste in der westlichen Hemisphäre ist und einen wesentlichen logistischen Umschlagplatz der Welt darstellt. Sie ist ein weltoffener Raum, da die Unternehmen hier mit mehr als 165 Ländern handeln können. Als die Zone 1948 geschaffen wurde, waren es lediglich 10 Unternehmen, die sich ein Gebiet von 35 Hektar aufteilten. Heute ist diese Freihandelszone in neun unterschiedliche Bereiche aufgeteilt und verfügt insgesamt über 1.064 Hektar mit mehr als 3.000 hier niedergelassenen Unternehmen.

In diesem besonderen weltoffenen Raum haben sich bekannte internationale Unternehmen niedergelassen, wie beispielsweise Sony Corporation, LG Electronics Panama, Samsung Electronics Panama, Bristol Laboratories, May's Zona Libre, Pioneer Int'l Latin America und viele mehr.

Das wichtigste Ziel der ZLC ist die Förderung von internationalem Handel in einem vorteilhaften steuerlichen Umfeld, wobei die meisten Geschäfte auf den Großhandel ausgerichtet sind.

EINIGE VORTEILE UND ANREIZE, DIE UNTERNEHMEN IN DER ZLC GEBOTEN WERDEN:

- 0 % Steuern auf Gewinne durch Geschäfte im Ausland
- Steuersatz von 0 % bei Import und Wiederausfuhr von Waren
- Einfache Handhabe der Einreise für Investoren und ausländische Führungskräfte, ebenso für deren Fachangestellte
- Niedrige Kosten bei Grundstücks-, Gebäude- und Büromieten

PANAMA VERFÜGT ÜBER 22 FREIHANDELSZONEN IM GANZEN LAND

Die Freihandelszonen sind abgegrenzte Bereiche innerhalb des Nationalgebiets, in denen besondere Steuer-, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen gelten, die Handel und Industrie fördern sollen.

Derzeit gibt es fünfzehn aktive Freihandelszonen in Panama, sieben weitere befinden sich noch im Aufbau. All diese sind Teil eines besonderen Systems für Investitionen, das transnationale Unternehmen anziehen soll, die die Entwicklung des Landes unterstützen, Devisen einbringen und gleichzeitig neue Arbeitsplätze schaffen. Mittels dieser Strategie kann sich das Land in die globale Wirtschaft für Waren und Dienstleistungen einbringen. Ziel ist die Entwicklung der gesamten Infrastruktur, der unterstützenden Dienstleistungen und der Verwaltung, damit sich in Panama Unternehmen niederlassen, die in bestimmten Bereichen tätig sind, wie beispielsweise der Leichtindustrie, Montage, Verarbeitung von Fertig- und Halbfertigprodukten, Spitzentechnologie, Dienstleistungen, Logistik, Innovation in Technologie und Gesundheitswesen, Forschung, Bildung und Umweltdienstleistungen.

Diese Freihandelszonen sind durch das Gesetz 32 vom 5. April 2011 geregelt. Sie umfassen eine Reihe von Steuer-, Einwanderungs- und Arbeitsvergünstigungen, die für Investoren interessant sind. Unter anderem ist beim Leasing oder einer Untervermietung von Räumen und Betrieben eine Befreiung der Einkommenssteuer vorgesehen. Ebenso erhalten Investoren eine Aufenthaltsgenehmigung auf unbefristete Zeit.

FREIHANDELSZONEN

1. Global Logistics. Quebrada grande, Bugaba, Chiriqui.
2. Las Cabras, Pese, Herrera.
3. Cobol Due, La Arena, Herrera
4. Eurofusion, Capira, Panama Oeste.
5. Export Pacific, Arraijan, Panama Oeste.
6. Espanam, Veracruz, Panama Oeste.
7. Albrook, Panama Metro, Panama.
8. Marpesca, Panama Metro, Panama.
9. Panexport, San Miguelito, Panama.
10. Z1T1, Panama Metro, Panamá.
11. BPOS, Panama Metro, Panama.
12. La Innovacion, Pedregal, Panama.
13. Internationaler Flughafen Tocumen, Panama Metro, Panamá.
14. Del Istmo, 24 de Diciembre, Panama.
15. Panapark, 24 de Diciembre, Panama.
16. De las Americas, Pacora, Panama.
17. Framorco, Pacora, Panama.
18. Chilibre, Chilibre, Panama.
19. Davis, Colon, Colon.
20. Maritime Investor, Colon, Colon.
21. Freihandelszone Astibal.
22. Freihandelszone Aristos.

SEM
FIRMENSITZE FÜR MULTINATIONALE UNTERNEHMEN

Im Jahr 2007 wurde ein solider rechtlicher Rahmen geschaffen, der transnationalen Unternehmen, die sich in Panama niederlassen wollen, erhebliche Vorteile bietet.

Die Sonderregelung SEM ermöglicht es transnationalen Unternehmen, die als ausländisches Unternehmen mit Registrierung in Panama tätig oder ein panamaisches Unternehmen sind, aber einer transnationalen Gruppe angehören, Dienstleistungen für Filialen oder Muttergesellschaften in anderen Ländern zu erbringen.

Die Regelung richtet sich an Unternehmen aus den folgenden Branchen oder Industriezweigen:

- Logistik
- Produktentwicklung F+E+I
- Elektronische Verarbeitung
- Bau- und Gestaltungsplanung
- Finanzverwaltung von Unternehmensgruppen
- Betreuung, Marketing und Beratungsdienstleistungen für die Unternehmensgruppe
- Verwaltung der regionalen Tätigkeiten

Im Ministerium für Handel und Industrie befindet sich die Geschäftsstelle für multinationale Unternehmen. Hier können SEM-Unternehmen bequem Unterlagen, Visa und Zollbestätigungen und mehr bei einer einzigen Anlaufstelle bearbeiten, um die verschiedenen Schritte einfacher und effizienter abwickeln zu können. Natürlich erhalten sie auch Anreize, wie unter anderem einen ermäßigten Einkommenssteuersatz von nur 5 %, der an die Republik Panama abzuführen ist.

+ 180 REGISTRIERTE MULTINATIONALE UNTERNEHMEN GEMÄSS DEM GESETZ SEM

REGELUNG EMMA

MULTINATIONALE UNTERNEHMEN RUND UM DIENSTLEISTUNGEN BEI DER FERTIGUNG

Die panamaische Regierung führte vor Kurzem diese neue Regelung für multinationale Unternehmen ein. Genau wie beim System SEM sieht dieses Modell einen Sonderbereich vor, allerdings mit einem Fokus auf Unternehmen der Fertigungsindustrie.

Für diese Sonderregelung wurde im August 2020 ein Gesetz verabschiedet, um die Ansiedlung von Logistikzentralen für Fertigung und Verpackung in Panama zu fördern. Unternehmen können um das Programm ansuchen, wenn sie in folgenden Bereichen tätig sind:

- Herstellung, Montage, Wartung, Wiederaufbereitung und Überholung von Produkten und Geräten

- Entwicklung von Produkten, Forschung und Innovation von Produkten oder bestehenden Prozessen, Analysen oder Laborprüfungen betreffend Fertigungsleistungen

- Logistische Tätigkeiten, wie beispielsweise Lagerung und Vertrieb von Komponenten, die für Fertigungsleistungen erforderlich sind

Für bereits im Rahmen von SEM in Panama tätige Unternehmen besteht die Möglichkeit, eine Genehmigung für die Fertigungsleistungen per Schnellverfahren beim Ministerium für Handel und Industrie zu beantragen, ebenso können sie zusätzliche Zuwanderungs-, Arbeits- und Steuervorteile erhalten.

Die neue Regelung sieht die Einrichtung von Bildungszentren für technische Berufe vor, in denen Arbeitskräfte aus Panama ausgebildet werden sollen. Auf diese Weise sind wir nicht nur ein günstiger Standort für Investitionen, sondern bieten auch qualifizierte Arbeitskräfte.